

# Bulletin für irreguläre Nachrichten - April 2026: Er ist wieder da

## April 2026: Er ist wieder da

Von Pierre Deason-Tomory

### **Orbán verliert Ungarn**

Straßenumfrage in Budapest: »Warum haben Sie für Péter Magyar gestimmt?«  
- »Habe ich gewählt Magyar, weil Orbán hat verkauft halbes Land.« - »Was erwarten Sie von Magyar?« - »Dass er verkauft andere Hälfte von Ungarn und mir gibt meine Anteil!«

### **Adult Entertainment**

Der Dritte Weltkrieg ist in seine nachdenkliche Phase eingetreten, die USA und Iran verhandeln. Die Gespräche wurden zwischenzeitlich unterbrochen, weil sich US-Präsident Trump nicht auf seine Forderungen einigen konnte. »DAS WERDEN SIE BÜSSEN!« twitterte Trump. Und so ging es dann weiter:

Am Montag drohte er damit, die gesperrte Straße von Hormus zu sperren. Am Dienstag sagte er, die Sperrung der Straße von Hormus gelte nur für Hummus. Am Mittwoch korrigierte er sich: »Die Sperrung der Straße von Hormus gilt nur für HOMOS!« Donnerstag: »Jetzt gilt die Sperrung der Straße von Hormus für HOMOS, CHINA und THE RADICAL LEFT.« Am Freitag hatte Trump keine Lust und ging golfen. Und Homos, Mullahs, Chinesen und radikale Linke organisierten eine Love Parade mit 23 Öltankern und passierten tanzend die Straße von Hormus.

Daraufhin wurde Kriegsminister Hegseth verhaftet. Trump rief der Journalistin zu: »Er ist ein Feigling und ein Schwein! Er hat minderjährige Kampfpanzer missbraucht!« - »Eine Frage zur Straße von Horm...« - »Keine Zeit, ich muss das Frühstück vorbereiten.« - »Was gibt's heute, Mr. President?« - »Kuba.«

### **Deutsche am Golf**

Die BRD weigert sich, bei der Sperrung der gesperrten Straße von Hormus mitzumachen. Offizielle Begründung: »Die Gorch Fock ist nach sechsjährigen Instandsetzungsarbeiten ruiniert und muss versenkt werden.«

### **Deutsche im Golf**

Auf die hohen Spritpreise hat die Regierung Merz sofort reagiert. Sie ist abgetaucht, in die trübe Spree neben dem Kanzleramt. Dort, im Schlick zwischen Weltkriegsgerümpel und Fässern mit Sondermüll, fand der Kanzler nach sechs Wochen Blubbern eine Lösung: den »Tankrabatt«. Sauteuer, aber zielgerichtet, die Übergewinne der Mineralölindustrie sind gerettet.

Als Gegenfinanzierung kündigte das Arsenal von SPD-Finanzminister eine Erhöhung der Tabaksteuer an. Die Zeche zahlt wieder der kleine Deason-Tomory, der jeden Morgen aufsteht und den ganzen Tag Pfandflaschen sammelt, damit er sich abends eine Schachtel Cabinet leisten kann. Es reicht! Wir müssen die Raucherbefreiungsfront gründen! Und in den Untergrund gehen, und ... und ... und erst mal eine rauchen.

### **Saubere Straßen**

Unterdessen kämpft Merz gegen gewisse Probleme im Stadtbild mit ausländischen Paketboten. Diejenigen darunter, die sich weigern, Waschmaschinen in den fünften Stock hochzutragen, sollen nach Syrien abgeschoben werden.

Außerdem will die Regierung endlich mehr Platz für Zustellfahrzeuge schaffen. In den Großstädten könnte man jeden dritten Häuserblock sprengen, in den Kleinstädten auch tagsüber die Bürgersteige hochklappen.

### **Provinzwahlen**

Die CDU und die Grünen haben die Landtagswahlen in Rheinland-Württemberg und Baden-Pfalz gewonnen. Aber wen kümmert's, ab Herbst wird ganz Deutschland von Faschisten regiert. Direkt, nicht nur über Reichsministerin Reiche. Die Bildung einer Regierung der nationalen Niedertracht aus Union und AfD ist längst ausgemachte Sache, es fehlt nur noch ein Quisling für Kanzleramt und Briefmarken.

### **Letzte Meldung**

Wolfgang Kubicki hat sein Comeback angekündigt.

*<https://www.jungewelt.de/artikel/521127.in-dieser-großen-zeit-bulletin-für-irreguläre-nachrichten-april-2026-er-ist-wieder-da.html>*